

dung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung reichen jedoch nicht aus.

Die Ergebnisse seit dem VI. Parteitag dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, daß die politische und wirtschaftliche Entwicklung der LPGs und VEGs noch sehr unterschiedlich ist. In jedem Bezirk und Kreis gibt es Genossenschaften und volkseigene Güter, die an den wirtschaftlichen Erfolgen nur geringen Anteil haben oder stagnieren. Daß diese Betriebe innerlich nicht gefestigt sind, zeigt sich besonders in komplizierten Situationen. Ihre Erträge sind noch niedrig, und es gibt kaum Vorstellungen über die perspektivische Entwicklung. Für eine Reihe landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ I kommt noch hinzu, daß die Produktion stagniert oder sogar eine rückläufige Tendenz zeigt. In diesen LPGs wird ungenügend akkumuliert, so daß häufig nicht einmal die einfache, geschweige denn die erweiterte Reproduktion gesichert ist. Das genossenschaftliche Denken und Handeln ist in solchen LPGs noch ungenügend entwickelt.

Kennzeichnend für die Lage in diesen Genossenschaften und volkseigenen Gütern war bei der Vorbereitung des VII. Parteitages der Brief des Genossen Middelstädt aus der LPG Grünow im Kreis Neustrelitz. In den zurückbleibenden Genossenschaften wurde die politische und wirtschaftliche Situation von den Parteiorganisationen und Vorständen nicht gründlich eingeschätzt. Es gibt Versuche, die wirkliche Lage vor den LPG-Mitgliedern zu verschleiern, um Auseinandersetzungen aus dem Wege zu gehen. Gefördert wurden in einer Reihe LPGs diese Tendenzen durch eine ungenügende Arbeit der Produktionsleitungen. Anstatt diesen LPGs zu helfen, die sozialistische Betriebswirtschaft durchzusetzen, anstatt die staatlichen Fördermittel so zu verwenden, daß die Genossenschaften mit niedrigem Produktionsniveau ein hohes erreichen, wurden Unzulänglichkeiten in der genossenschaftlichen Arbeit zugedeckt. Eine solche Praxis kritisierte der Parteisekretär der LPG Grünow, Genosse Eben, im Zentralorgan unserer Partei „Neues Deutschland“. Diese Kritik der Genossen aus der Parteiorganisation der LPG Grünow und anderer bei der Vorbereitung des VII. Parteitages zeigt, daß viele Mitglieder nicht mehr bereit sind, sich mit solchen Mängeln abzufinden.